

**SBSV**

**Meisterschaftsorganisation**

**Reglemente**

**gültig ab 10.1.2009**

***(Geändert gemäss GV Beschlüssen vom 10.1.2009)***

Die Meisterschaftsorganisation beinhaltet:  
Anzahl Ligen -  
Anzahl Mannschaften pro Liga -  
Spielmodus

## Meisterschaftsorganisation des SBSV

### Allgemeines

Bei gleichen Sieg/Niederlagen-Verhältnissen werden die TieBreaker-Rules der CEB angewandt:

- i. Die Mannschaft, die die Direktbegegnungen gewonnen hat, während der Meisterschaft, ist die Besserplatzierte.
- ii. Die Anzahl aller zugelassener Runs geteilt durch die Anzahl aller in der Defensive gespielten Innings entscheidet über die bessere Platzierung. Sind zwei oder mehrere Mannschaften nach dem genannten Verfahren immer noch gleichplatziert, entscheidet das Los über die bessere Platzierung.

Wenn es in der NLA oder NLB weniger Mannschaften gibt (Rückzug, Zwangsrelegation), können Mannschaften direkt (d.h. ohne Aufstiegsspiele) aufsteigen. Dies wird, je nach Situation, durch den ZV entschieden.

Wer an der Play Offs teilnimmt, ist verpflichtet aufzusteigen. Dies auch im Fall eines späteren Rückzuges und/oder bei verlorenen Play Offs.

Der Spielmodus wird durch die TK des SBSV festgelegt.

Spielgemeinschaften oder Spieler die in anderen Mannschaften spielen oder aushelfen, dürfen in ihrer eigenen Mannschaftsuniform spielen ausser in der Nationalliga.

Die Rangierungen der vorangegangenen Meisterschaft entscheiden darüber, welche Mannschaften in der NLA und NLB spielen. Die Technische Kommission entscheidet über das Vorgehen, wenn sich Nationalliga Mannschaften von der Meisterschaft zurückziehen.

Für den Europacup der Landesmeister (European Cup "A"/"B" Pool) der laufenden Saison ist der Schweizermeister der NLA aus dem Vorjahr qualifiziert. Für den Europacup (Name noch nicht bekannt "A"/"B" Pool) der laufenden Saison ist der Gewinner des Swiss Cup aus dem Vorjahr qualifiziert falls die Schweiz zwei Plätze erhält. Gewinnt eine Mannschaft sowohl Meisterschaft wie auch Swiss Cup, so ist sie verpflichtet am Europacup der Landesmeister teilzunehmen. Der zweitplatzierte im Swiss Cup erhält das Recht am Europacup der Cupsieger teilzunehmen und der zweitplatzierte der Meisterschaft das Recht am C.E.B. Cup teilzunehmen. Verzichtet eine Mannschaft auf die Teilnahme in irgendeinem Bewerb, so ist sie auch für die anderen Bewerbe gesperrt, und die nächstplatzierte Mannschaft in der Schweizermeisterschaft erhält das Recht auf die Teilnahme. Dieses Recht kann höchstens bis zum viertplatzierten Team weitergegeben werden.

## Meisterschaftsorganisation

### Nationalliga

#### Baseball NLA

Es wird mit Mannschaften aus verschiedenen Vereinen gespielt.

### **Baseball NLB**

Es wird mit Mannschaften aus verschiedenen Vereinen gespielt.

### **Regionalliga**

#### **Baseball 1. Liga**

Es wird in verschiedenen regionalen Gruppen gespielt.

#### **Baseball 2. Liga**

Es kann bei Bedarf eine 2. Liga gespielt werden. Dies ist von den regionalen Gegebenheiten abhängig.

### **Softball Fast-Pitch**

Spielmodus wird durch die Softballkommission ausgearbeitet.

### **Softball Fast-Pitch Juniorinnen (U-18)**

Spielmodus wird durch die Softballkommission ausgearbeitet.

### **Softball Slow-Pitch**

Spielmodus wird durch die Softballkommission ausgearbeitet.

### **Juniors (U-18)**

Spielmodus wird durch die Juniorenkommission ausgearbeitet.

### **Cadets (U-15)**

Spielmodus wird durch die Juniorenkommission ausgearbeitet.

### **Juveniles (U-12)**

Spielmodus wird durch die Juniorenkommission ausgearbeitet.